

Aktenzeichen

Kitzingen, 16.10.2023

41-6210.01

Federführung: Sachgebiet 41

Vorlage-Nr.: SG 41/302/2023

Bearbeiter: Joachim Gattenlöhner

Tel.Nr.: 09321/928-4000

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	23.10.2023

Landratsamt Kitzingen - Verwaltungsgebäude**Abriss Gebäude Alte Poststraße 6 a (ehem. ARGE / JobCenter)****Ersatzneubau eines Verwaltungsgebäudes****I. Vortrag:****1.**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 17.04.2023 beschlossen:

1. Das Gebäude Alte Poststraße 6a (ehem. ARGE / JobCenter – Gebäude 9 incl. L-Bau) wird abgerissen und es wird ein Ersatzneubau eines Verwaltungsgebäudes gem. Variante 3 errichtet.
2. Im Haushaltsplan 2023 sind hierfür bei der Haushaltsstelle 1.0681.9453 Mittel in Höhe von 100.000 € (Planerleistungen) sowie eine Verpflichtungsermächtigung für 2024 in Höhe von 3.500.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung für 2025 in Höhe von 1.400.000 € vorzusehen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt die Planerleistungen auszuschreiben und die Planungsaufträge zu erteilen.

Am 26.04.2023 wurde das Büro K&S Architekten, Würzburg, mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen Ersatzneubau eines Verwaltungsgebäudes beauftragt. Die Machbarkeitsstudie wurde am 14.07.2023 der Verwaltung vorgestellt. Durch die Machbarkeitsstudie wurde nochmals bestätigt, dass die Planungsleistungen unterhalb des Schwellenwertes vergeben werden dürfen und kein VgV Verfahren erforderlich ist. Daraufhin wurden am 19.07.2023 durch die Verwaltung Büros zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert.

Zum Abgabetermin am 09.08.2023 lagen der Verwaltung für die Architektenleistung drei Angebote, für die TGA und Elektroplanung vier Angebote und für die Tragwerksplanung drei Angebote vor. Nach Prüfung der Angebote wurde mit den Architektenleistungen das Büro K&S Architekten, Würzburg,

mit der TGA und Elektroplanung das Ingenieurbüro Hoh, Biebelried, und für die Tragwerksplanung das Ingenieurbüro ALS, Würzburg, beauftragt.

2.

In einem weiteren Schritt wurde das Büro ALS, Würzburg, mit der Betreuung des Abbruchs des Gebäudes – Alte Postsraße 6a – mit einer Auftragssumme von 4.165,00 € brutto beauftragt.

3.

Durch die Verwaltung wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe für die Abbrucharbeiten aufgefordert. Eine Besichtigung des Gebäudes mit dem Büro ALS und den Firmen (getrennt im Stundentakt) fand am 20.07.2023 statt.

Am 08.10.2023 lagen drei Angebote der aufgeforderten Firmen vor, eine Firma hat nicht abgegeben. Es wurden drei Angebote gewertet.

Die Angebotssummen liegen dabei zwischen 114.240,00 € und 615.344,22 € brutto.

Die Abbrucharbeiten sind für das I. Quartal 2024 geplant und müssen zeitnah beauftragt werden, damit die beauftragte Firma die Arbeiten eintakten kann.

Die Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 1.0681.9453 in 2024 zur Verfügung.

Im Haushalt 2023 stehen für den Abbruch und Neubau eines Verwaltungsgebäudes auf der Haushaltsstelle 1.0681.9453 Mittel in Höhe von 100.000,00 € zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2024 wurden weitere Mittel in Höhe von 3.500.000 € als Verpflichtungsermächtigung beschlossen. Da die Arbeiten im I. Quartal 2024 geplant sind, ist eine überplanmäßige Ausgabe nicht erforderlich.

II. Beschlussvorschlag:

1. Aufgrund des Angebotes vom 05.10.2023 wird der Abbruch des Gebäudes zu einem Bruttopreis von 114.240,00 € vergeben.

Tamara Bischof
Landrätin